

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0060/2014
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	16.10.2014
Ersatzpflanzungen in der Altstadt im Bereich der Georgenstraße sowie am Schrankenplatz		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Thomas Blank		
Beratungsfolge	05.11.2014	Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Bei routinemäßigen Baumkontrollen in der Fußgängerzone wurde festgestellt, dass mehrere Gehölze bereits so stark geschädigt waren, dass eine kurzfristige Fällung der Bäume unumgänglich war, da ein Abbrechen der gesamten Krone nicht ausgeschlossen werden konnte.

Bei den Bäumen handelte es sich um Kugelrobinien (*Robinia pseudoacacia* „Umbraculifera“) mit einer schirmartigen Krone und Kronendurchmesser von sechs bis acht Metern.

Kugelrobinien sind am Kronenansatz veredelt. An dieser Stelle ist die statische Belastung für den Baum am Größten, da die Hauptäste vorwiegend hier ansetzen. Hier wurden die Hauptschäden, die zur Fällung der Bäume führten, festgestellt. Vermutlich wurden die Baumkronen von LKW's des Lieferverkehrs angefahren, so dass Äste an der Veredelungsstelle ausbrachen. Dadurch wurden Faulstellen verursacht, die von den Bäumen nicht kompensiert bzw. abgeschottet werden konnten. Statisch ungünstig ist hier auch die kugelige oder schirmförmige Krone mit ausladenden Seitenästen, die eine Zugbelastung an der Veredelungsstelle hervorrufen. Der Stamm der Kugelrobinie an der Einmündung Roßmarkt war dadurch bereits deutlich aufgerissen.

Die Fällungen erfolgten noch im Juli vor dem Altstadtfest.

Konzept zur Neubepflanzung

Für die vier Standorte ist eine Bepflanzung mit Platanen in Kandelaberformschnitt geplant. Die Lage der Bäume ist in der Anlage 1 dargestellt. Bilder der Bäume aus dem Baumschulquartier enthält Anlage 2.

Die attraktiven und großblättrigen Laubbäume mit einem Stammumfang von bereits 40-50cm können bereits nach der Pflanzung eine räumliche Wirkung erzielen und das Stadtbild der Fußgängerzone sowie am Schrankenplatz prägen.

Die Kronen der Bäume sollen sich langfristig nicht breiter entwickeln als die darunter stehenden Sitzbänke. Ein Formschnitt der schnittverträglichen Gehölze jährlich im

Spätherbst ermöglicht langfristig gleichbleibend große und statisch stabile Baumkronen, die im Winter ein bizarres Bild ergeben. Ein Vergleichsbild mit den Astverdickungen an den Schnittstellen ist in Anlage 2 enthalten.

Die Bepflanzung kann auf andere Baumstandorte in der Altstadt übertragen werden.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen
Haushaltsmitteln erforderlich)

Die Gesamtkosten einschl. Arbeitsleistung betragen ca. 15.000 €. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Unterhalts Straßenbegleitgrün.

Alternativen:

Anlagen:

1. Lageplan
2. Fotodokumentation

.....

